



Fortbildung 2011: Begabungsgerechte Förderung in KITAs und Grundschulen

Gleich zweimal haben Erzieher und Grundschulpädagogen in diesem Jahr die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich der Begabtenförderung bei Kindern zu erwerben.



Begabte und hochbegabte Kinder als Herausforderung für pädagogische Fachkräfte

Jedes Kind ist anders. Und dennoch will jedes Kind das Gleiche: Die Möglichkeit, seine individuellen Potenziale und Fähigkeiten ausleben zu dürfen. Die Herausforderung, die Interessen einer ganzen Gruppe wissensdurstiger Kinder zu stillen, kennen Pädagogen einer Kindertagesstätte oder Grundschule nur zu gut. Sind dann noch besonders begabte und hochbegabte Kinder darunter, wachsen die Anforderungen an eine ganzheitliche Förderung enorm. Denn hochbegabte Kinder haben überdurchschnittliche Bedürfnisse und Lerninteressen. Um diese zu erkennen und das Spiel- und Lernangebot integrativ zu handhaben, benötigt das Erziehungspersonal spezielle Kenntnisse. Die Stiftung *Kleine Füchse* engagiert sich seit Jahren auf dem Gebiet der Begabtenförderung. Pädagogischen Fachkräften bietet sie dazu eine berufs begleitende Fortbildung an.

Qualifikation zur „Begabungspädagogischen Fachkraft Stiftung Kleine Füchse“

Die Teilnehmer lernen in dieser Fortbildung, Begabungen von Kindern frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Neben den Grundzügen der Bildungspläne der Bundesländer fließen gleichermaßen die aktuellen Erkenntnisse aus Pädagogik und Psy-

chologie in den Unterricht ein. Im Sinne der Ko-Konstruktion richten die Referenten ihre Inhalte möglichst an den Bedürfnissen der Teilnehmer aus. Durch die gemeinsame Fortbildung von Erziehern aus KITAs und Grundschulpädagogen wird bereits eine Vernetzung der Bildungseinrichtungen hergestellt, um einen nahtlosen und für die Kinder einfachen Übergang zu ermöglichen.

Inhalt und Aufbau

Die Fortbildung ist mit insgesamt 80 Unterrichtsstunden (6 x 2 Tage) modular aufgebaut. Folgende theoretische und praktische Inhalte werden, auch anhand vieler Fallbeispiele, vermittelt:

Modul 1:

Einführung in das Thema Begabung und Hochbegabung

- Warum diese Fortbildung?
- Begriffsbestimmung Hochbegabung
- Besonderheiten im Entwicklungsverlauf hochbegabter Kinder
- Begabung und Verhaltensauffälligkeiten
- Selbst- und Rollenverständnis
- Pädagogische Modelle
- Betrachtung der Bildungs- und Erziehungspläne

- Kleinkind- und Vorschulalter
- Ausgewählte Störungsbilder
- Therapieansätze
- Vorstellung der Hospitationseinrichtung
- Pädagogische Projektarbeit
- Vorbereitung der Hospitation

Hospitation

Modul 4:

Bereit für die Erziehungspartnerschaft

- Kommunikation
- Konfliktgespräche
- Erziehungspartnerschaft
- Hospitationsergebnisse

Modul 5:

Genau hinschauen: Entwicklung begleiten, Übergang gestalten

- Individuelle Entwicklungsbegleitung: Begabungsprofile identifizieren und fördern
- Hochbegabte Mädchen
- AD(H)S und Hochbegabung
- Entwicklungsgerechte Einschulung von Kindern mit besonderen Begabungen
- Übergang KITA – Grundschule gemeinsam gestalten

Modul 2:

Begabung und Hochbegabung erkennen und beobachten

- Grundlagen der Identifikation von (Hoch-) Begabung
- Exkurs: Psychologische Testdiagnostik
- Übersicht Beobachtungsverfahren
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse dokumentieren mit Bildungs- und Lerngeschichten
- Entwicklung der Intelligenz / Kognition (Piaget, Wigotskij)

Modul 3:

Blick „über den Tellerrand“ – Verwechslungsgefahr und Hospitation

- Einführung: Störungen im

Abschlussprüfung Zertifikatsübergabe



Die Schulung ist berufsbegleitend und findet an sechs mal zwei Tagen (Freitag und Samstag) statt. Hinzu kommt ein Hospitationstermin in einer Einrichtung mit integrativer Begabtenförderung. Zum Erwerb des Zertifikats sind folgende Leistungen zu erbringen:

- eine schriftliche Hausarbeit
- eine Multiple-Choice-Klausur sowie
- ein abschließendes Prüfungsgespräch.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Fortbildung wird das Zertifikat „Begabungspädagogische Fachkraft Stiftung *Kleine Füchse*“ erworben.

Über hundert Erzieher wurden bisher fortgebildet. Mehr als 30 Einrichtungen im Rhein-Main-Gebiet arbeiten nach dem Konzept der begabungsgerechten Förderung, so dass bis heute über 2000 Kinder davon profitieren können.

Stimmen der Teilnehmer:

„Der Fokus liegt jetzt mehr auf dem Beobachten und Innehalten. Ich bin geschult zu sehen, was passiert. Um jemandem gerecht zu werden, muss ich mehr beobachten.“

„Der Blick auf den Wert eines einzelnen Kindes und auf das, was es zur Gruppe beitragen kann, ist stärker im Fokus.“

„Ich habe mich verändert in meiner Sicht als Mensch, Mutter, KITA-Leiterin.“

„Man kann Eltern besser beraten, wenn sie Fragen haben. Wir haben eine Kompetenz in dem Bereich.“

Kompetenzerweiterung auch nach der Fortbildung

Über das regelmäßig stattfindende „Pädagogische Forum“ erhalten die Teilnehmer der Partner-KITAs auch nach der Fortbildung die Möglichkeit, ihr Wissen durch Gespräche, Vorträge und Workshops zu vertiefen.

KITA und Grundschule stehen weiter in engem Austausch. Diskussionen und neue Erkenntnisse erweitern das bisher gewonnene Fachwissen.

Unsere Referenten aus dem Bereich Begabtenförderung

Durch die jahrelange praktische Arbeit mit begabten und hochbegabten Kindern verfügen unsere Referenten über ein hohes Maß an Fachwissen, das die Teilnehmer in ihren Einrichtungen umsetzen können.

Dr. Christa Hartmann, Diplom-Psychologin, ist seit 1981 in der Hochbegabtenförderung tätig. Sie war Leiterin einer KITA mit integrativer Begabtenförderung. 2005 gründete sie das Bega-Institut für Begabungsförderung in Bad Salzuflen und Hamburg.



Dr. Aiga Stapf, Diplom-Psychologin, ehemalige Akademische Oberrätin und Lehrstuhlinhaberin an der Universität Tübingen, gründete 2010 das „Tübinger Institut für Hochbegabung“ (TÜI-Hb), wo sie aktuell tätig ist.



Kristina Blatt, Diplom-Psychologin, leitet seit April 2008 die Begabungspsychologische Beratungsstelle der Stiftung *Kleine Füchse*. Sie testet Kinder auf Hochbegabung und berät Eltern und Erzieher.



Anita Klein, Diplom-Psychologin, wird ab Februar ihre Arbeit in der Begabungspsychologischen Beratungsstelle (Schwerpunkt Fortbildung) aufnehmen sowie Frau Blatt in den Bereichen Diagnostik und Beratung unterstützen.



Fortbildung der Stiftung *Kleine Füchse*

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie lernen, begabte Kinder zu erkennen und zu fördern.
- Sie erkennen die Notwendigkeit einer frühen und ganzheitlichen Förderung begabter Kinder.
- Sie schulen Ihre Gesprächs- und Kommunikationstechniken und können Eltern besser beraten.
- Sie ermöglichen allen Kinder Ihrer Gruppe, von einer begabungsgerechten Förderung zu profitieren und erhöhen somit die Freude am Lernen.
- Sie können verstehen und begründen, warum Begabtenförderung gerade im Vorschulalter essentiell ist.
- Sie erweitern stetig Ihre Kompetenzen durch den Austausch mit anderen Einrichtungen.

Termine

Frühjahr:

8. April 2011 - 18. November 2011

Herbst:

28. November 2011 - 18. Mai 2012

Kosten je Fortbildungsreihe:

800,00 Euro

(Die reguläre Teilnahme beträgt 1250,00 Euro, durch einen Stiftungszuschuss wird der Betrag um 450,00 Euro ermäßigt).

Weitere Informationen zu Terminen und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Modell/Fortbildung“ auf www.raule-stiftung.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt:

Stiftung *Kleine Füchse*

Raule-Stiftung

Solmsstraße 1

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611-9917619

Telefax: 0611-9917630

Internet: www.raule-stiftung.de

E-Mail: info@raule-stiftung.de